

KU
KU
NA

20
26

KUNST
KULTUR
NATUR

Jahres-
programm

Begegnungen
Workshops
Projekte



JANUAR BIS



**WAS IST
KuKuNa?**
Information

4



**FEBRUAR
DOKUMENTATION**
Black History Month

6



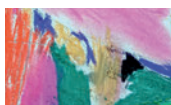
**APRIL
THEATER**
Clownslabor: Die Kunst des Scheiterns

10



**JUNI
DOKUMENTATION**
Pride Month

12



**AUGUST
MALEREI**
Auf den Spuren
von Hundertwasser

14



**Oktober
ZEICHNEN**
Am Anfang war die Linie...

16



**DEZEMBER
SCHREIBEN**
Von guten Mächten
wunderbar geboren

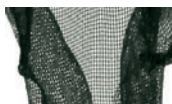
18



JANUAR
ZEICHNEN
 Realistisches Zeichnen –
 Das Gesicht Schritt für Schritt 5



MÄRZ
DOKUMENTATION
Women's
History Month 8



MAI
LICHT KUNST
 Lichtgeflechte 11



JULI
SPIELTREFF
 Spielend durch Kunst
 und Geschichte 13



SEPTEMBER
BASTELN
 Motanka 15



November
GEDICHTE
Urban Poetry –
Walk & Write 17



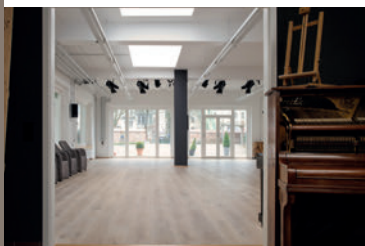
APP
KuKuNah
 virtueller Kultur-
 rundgang in einer App 19

DEZEMBER

WAS IST

KuKuNa?

Das KuKuNa-Atelier versteht sich als Kunst-Sozial-Raum, in dem sich Menschen unabhängig von Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, körperlicher oder psychischer Einschränkungen, sowie sozialer oder geografischer Herkunft durch Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Kultur und Natur begegnen.



Ziel ist es, alle Bevölkerungsgruppen und Communities durch zeitgenössische Kunstformate anzusprechen und die aktive Teilhabe an künstlerischen Prozessen zu fördern. Das bedeutet, dass einige Angebote für spezifische Zielgruppen konzipiert werden können.

Das KuKuNa-Atelier macht über Kunst erlebbar, dass kulturelle Vielfalt die Gesellschaft nachhaltig bereichert.

Im KuKuNa-Atelier führen Künstler:innen, Schauspieler:innen, Tänzer:innen, Musiker:innen und andere Kulturschaffende monatlich konzipierte



kreative Workshops in den Sparten bildende und darstellende Kunst, Tanz, Literatur, urbane und Gartenkunst, aber auch experimentelle Kunstformen durch.

Das Modellprojekt verbindet künstlerische Qualität und soziale Zielsetzungen und schafft einen Raum, der ein authentisches und selbstbestimmtes Miteinander über künstlerische Erlebnisse und Erfahrungen ermöglicht.

Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu künstlerischen Prozessen und kultureller Teilhabe zu gewähren, ist die Teilnahme an allen Angeboten kostenlos.



Weitere Informationen zu den Workshops aber auch zu weiteren Veranstaltungen im KuKuNa-Atelier erhalten Sie unter

**www.kukuna-wuppertal.de,
kukuna@caritas-wsg.de**

**oder telefonisch unter
0202 2805247**

ZEICHNEN

Realistisches Zeichnen – Das Gesicht Schritt für Schritt

In diesem Workshop begleitet die Künstlerin Nour Al-Bakdch die Teilnehmenden Schritt für Schritt durch die Grundlagen des Porträtzeichnens. Den Anfang machen die Proportionen des Gesichts: Mit einfachen Hilfslinien lassen sich Augen, Nase, Mund und Ohren in Einklang bringen. Danach richtet sich der Blick auf die einzelnen Gesichtsteile – Augen, Nase und Lippen werden in unterschiedlichen Formen und mit ersten Schattierungen gezeichnet.

Im nächsten Schritt üben die Teilnehmenden, ein Porträtfoto auf Papier zu übertragen und durch gezielte Schattierung Tiefe entstehen zu lassen. Eine spannende Etappe bildet das Zeichnen mit Kugelschreiber: ganz ohne Radiergummi, dafür mit einem sicheren und genauen Strich. Zum Abschluss porträtieren sich die Teilnehmenden gegenseitig, bevor die Ergebnisse gemeinsam betrachtet und besprochen werden.

Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Teilnehmenden professionelle Techniken auf verständliche Weise, entwickeln

ihre künstlerischen Fähigkeiten weiter und haben die Gelegenheit, ihre Arbeiten in einer offenen und inspirierenden Atmosphäre zu teilen.



Zielgruppe:

Der Workshop eignet sich für alle Interessierten - Anfänger:innen ebenso wie für Personen mit Vorerfahrung.

Sonntags 11.01., 18.01. und 25.01. sowie samstags 24.01. und 31.01., 10:00 - 14:00 Uhr

Max. 10 Teilnehmende

**Mit: Nour Al-Bakdch –
Graphikdesignerin (Dr.)**

WORKSHOP

DOKUMENTATION

FEBRUAR

Black History Month

Der Februar ist weltweit eine Zeit, in der Menschen mehr über die Schwarze Community erfahren können und sie nicht nur gefeiert wird, sondern, vor allem, eine Plattform erhält, um über ihre Kultur, ihre

Geschichte und ihre Erfahrungen im Umgang mit Diskriminierung zu sprechen. Das Kulturfestival zeichnet sich in diesem Jahr durch den lokalen Schwerpunkt Wuppertal aus.



Die Geschichte sowie die gegenwärtigen Erfahrungen von Schwarzen Menschen in Wuppertal werden beleuchtet.

Darüber hinaus wird eine Vielzahl an Aktivitäten angeboten: eine Kunstausstellung sowie ein Literatur- und ein Tanzworkshop bieten interaktive Möglichkeiten, sich mit Themen wie Identität, kulturellem Erbe und Antirasismus auseinanderzusetzen – alles zugeschnitten aus Wuppertaler Sicht.

Ein Stadtrundgang ermöglicht den Teilnehmenden, Wuppertal aus der Perspektive seiner Schwarzen-Bewohner:innen zu erkunden, historische Orte zu entdecken und oft übersehene Geschichte zu beleuchten. Auch Filmabende und musikalische Begleitungen von Veranstaltungen sind geplant...

Dieses Bildungsprogramm soll Dialog und Reflexion vertiefen, ein Gefühl für gemeinsame Geschichte und gegenseitigen Respekt fördern und die Bewohner:innen der Stadt dazu einladen, aktiv am Aufbau einer verständnisvolleren und gerechten Gesellschaft mitzuwirken.

Detaillierte Informationen sind im Festivalprogramm zu finden.

**Sonntag, 01.02.2026 -
Samstag, 28.02.2026**

**Kooperationspartner:innen:
LVR, Decolonize Wuppertal,
Stabstelle Gleichstellung und
Antidiskriminierung der Stadt
Wuppertal, Afrika Filmfesti-
val Wuppertal, Katholisches
Bildungswerk Wuppertal/
Solingen/Remscheid**

**Mit: Milton Camilo, Babu Noella,
Koffi Philippe, Shamey Oliver,
Amaka, Ludie Diekumpovisa,
Sandra Karangwa, Feden
Gebreyessus**

Gefördert durch:



FESTIVAL

DOKUMENTATION

Women's History Month

Der Monat März ist der Frauengeschichte gewidmet – eine Zeit, um die außergewöhnlichen Beiträge von Frauen* und anderen FLINTA*-Personen (Frauen, Lesben, Inter*, Nicht-Binäre, Trans*, Agender) zu Kultur, Kunst und Bildung zu würdigen.

Am Sonntag, 8. März laden wir euch um 18:00 Uhr zu einem interaktiven Quizabend ein, bei dem ihr euer Wissen über die Errungenschaften von FLINTA*-Personen testen könnt. Diese Veranstaltung wird die Geschichten und kulturellen Beiträge von FLINTA*-Personen in den Mittelpunkt stellen und die Bedeutung ihrer Rolle in der Gestaltung

MÄRZ

künstlerischer, intellektueller und gesellschaftlicher Landschaften hervorheben. Macht euch bereit für einen Abend, der nicht nur zur Reflexion anregt, sondern auch zum Lernen und Feiern einlädt – eine wertvolle Gelegenheit, Kultur und Bildung miteinander zu verbinden.

Detaillierte Informationen sind im Festivalprogramm zu finden.

**Sonntag, 01.03.2026 -
Dienstag, 31.03.2026**

FESTIVAL



THEATER

APRIL

Clownslabor: Die Kunst des Scheiterns

Clowns nehmen alles wichtig, nur nicht richtig ernst. Wenn sie scheitern, stehen sie auf und machen einfach weiter. Kurz: Clowns sagen ja zum Leben!

Das Clownslabor versteht sich als Ort der Erforschung der eigenen Clownsfigur. Dazu sind Kreativität, Leichtigkeit, Freude, Körper, Intuition, Fantasie und Wahrnehmung gefragt. Alles wird ausprobiert und trainiert. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die Clownsnase entführt uns in neue Welten, denn mit der kleinsten, aber stärksten Maske der Welt, sehen die Dinge anders, neu, verkehrt herum, schräg, leicht, ehrlich, lustig und oft poetisch aus. Und noch was: Spielen führt uns zu uns selbst!

Zielgruppe:

Der Workshop eignet sich für Erwachsene.

**Sonntags 05. + 12.04. und
samstags 18. + 25.04.2026,
11:00 - 16:00 Uhr**

Max. 10 Teilnehmende

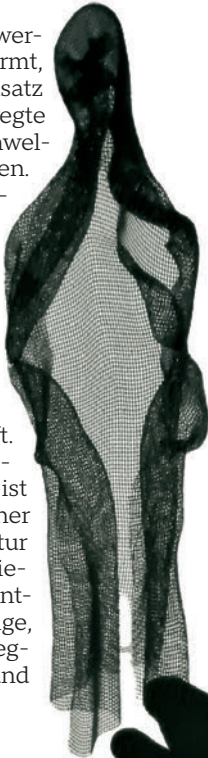
**Mit: Thorsten Müller –
Theaterpädagoge (BUT)**



WORKSHOP

Lichtgeflechte

Aus Drahtgeflecht werden Skulpturen geformt, die durch den Einsatz von Licht in bewegte Licht- und Schattenwelten verwandelt werden. Licht wird gleichwertig zur Skulptur als kreatives Medium vermittelt und angewendet. Es werden Grundlagen aus Lichtgestaltung und plastischem Gestalten erlernt und vertieft. Individuelles Ziel jeder Teilnehmer:in ist die Erarbeitung einer eigenen Drahtskulptur und deren Inszenierung mit Licht. Es entstehen eigenständige, bewegte und unbewegte Lichtkunstwerke und Rauminstallationen.



Zielgruppe:
Der Workshop eignet sich für Erwachsene.

Jeden Dienstag,
08:00 - 12:00 Uhr

Max. 5 Teilnehmende
Anmeldung direkt für alle Termine!

Mit: Tobias Daemgen
(RaumZeitPiraten)

WORKSHOP

DOKUMENTATION

JUNI

Pride Month

Der Juni ist der *Pride*-Monat: eine Zeit, um die kulturellen Beiträge der LGBTQIA+ Community zu würdigen und die Kämpfe sowie Triumphe auf dem Weg zur Gleichberechtigung zu reflektieren. In diesem Monat konzentrieren wir uns besonders auf die Verbindung von Pride und Bildung. Wir beleuchten die vielfältigen kulturellen Ausdrucksformen und die Geschichte queerer Identitäten in Kunst, Musik, Literatur und Aktivismus. Der geplanten Quizabend wird ein interaktives Format bieten, um Wissen zu testen und gleichzeitig das Bewusstsein für die kulturellen Errungenschaften und Herausforderungen der LGBTQIA+ Community zu schärfen.

Diese und weitere Veranstaltungen laden dazu ein, mehr über die Bedeutung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Antidiskriminierung zu erfahren, und sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Freut euch auf einen Monat, der zur Reflexion und Bildung anregt – eine Feier der Liebe, Vielfalt und der wichtigen Bildungsarbeit, die unsere Gesellschaft inklusiver gestaltet.

Detaillierte Informationen sind im Festivalprogramm zu finden.

**Montag, 01.06.2026 -
Dienstag, 30.06.2026**

FESTIVAL



Spielend durch Kunst und Geschichte

Wenn uns Kunst anspricht, hat dies meist mit uns selbst zu tun. Das Gespräch über Kunst und die Frage, warum manche Architektur oder Kunstgattung unser besonderes Interesse weckt, kommt bei einer Museumstour oft zu kurz. Das KuKuNa-Atelier an der Wupper bietet einen idealen Rahmen, den Austausch in den Mittelpunkt zu stellen, sich an einem Tisch zusammenzusetzen und mit einem hierfür konzipierten Spielformat in kleiner Runde auf die Reise durch die europäische Kulturgeschichte zu begeben.

Von der „Reiseleitung“ erhalten die Mitspielenden eine kunsthistorische Themeneinführung. Im Mittelpunkt steht dabei das Entdecken der künstlerischen „Spielregeln“ und die wohltuende Wirkung von Architektur, Malerei und Skulptur.

Eine Einladung zum Genießen, Entdecken, Begegnen.

Unter den Reisetemen: die Schönheit alter Klosteranlagen, Einblicke in Himmelsgewölbe, das Blühen und Schwelgen osmanischer Kunst, die ideale Gestaltung der eigenen vier Wände, vertraute Gesichter in Gemälden, Eros und schöpferische Kraft in der Bildhauerei.



Zielgruppe:

Der Workshop eignet sich für Menschen ab 7 Jahre

**Dienstag, 14.07.2026,
14:15 - 15:45 Uhr**

Max. 15 Teilnehmende

Mit: Iris Maxstadt

WORKSHOP

MALEREI

Auf den Spuren von Hundertwasser

Taucht ein in die bunte Welt von Friedensreich Hundertwasser! In diesem kreativen Malkurs entdecken Kinder spielerisch die Ideen und Formen des berühmten Künstlers: Spiralen, farbenfrohe Häuser, Gärten voller Fantasie und sogar eigene Gartenzwerge.



Gemeinsam probieren wir verschiedene Maltechniken aus, gestalten mit kräftigen Farben, Mustern und Collagen und lassen die Natur in unseren Bildern lebendig werden. Am Ende entsteht eine kleine Ausstellung, bei der die Kinder stolz ihre eigenen Meisterwerke präsentieren können.

AUGUST

Kursinhalte:

Tag 1: Natur und Schönheit – wir malen Spiralen und Fantasieebäume

Tag 2: Garten und Gartenzwerg – bunte Figuren und lebendige Gärten

Tag 3: Farbenfrohe Häuser – Fantasiearchitektur ohne gerade Linien

Zielgruppe:

Der Workshop eignet sich für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.

Donnerstags 13., 20. oder 27.08.2026 zur Auswahl, 14:00 - 16:00 Uhr

Max. 8 Kinder pro Gruppe

Mit: Irene Hangauer

WORKSHOP

Motanka

Die traditionelle ukrainische Puppe Motanka ist weit mehr als ein Kunsthandwerk – sie ist ein Symbol für Schutz, Hoffnung und kulturelle Verbundenheit. In diesem Workshop tauchen die Teilnehmenden in die Geschichte und Symbolik dieser besonderen Figur ein und erfahren, wie sie seit Jahrhunderten Teil ukrainischer Traditionen und Rituale ist. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Kennenlernen eröffnet

ein einführendes Video die Veranstaltung und erzählt die Geschichte der Motanka – von ihren Wurzeln in Volksbräuchen bis zu ihrer Bedeutung in der Gegenwart. Anschließend stellt die Leiterin des Workshops die Materialien vor – Naturstoffe, Fäden und Dekorelemente – und erläutert die traditionelle Technik der Puppenherstellung. Die Psychologin Polina Okhrymenko führt in die Welt der Puppentherapie ein und zeigt auf, wie der kreative Prozess der Herstellung einer Puppe auf seelischer Ebene wirken kann. In diesem Zusammenspiel von Kultur und

Psychologie entsteht ein Raum, in dem handwerkliches Tun, persönliche Erfahrung und gemeinsamer Austausch miteinander verbunden werden.

Im praktischen Teil gestalten die Teilnehmenden unter Anleitung ihre eigene Motanka-Puppe – ein meditativer und zugleich inspirierender Prozess, der Aufmerksamkeit und Gefühl erfordert. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Austausch über die Erfahrungen des Tages, begleitet von psychologischen Impulsen und dem festlichen Moment potenzieller gemeinsamer Fotos.



Zielgruppe:

Der Workshop eignet sich für Erwachsene.

Sonntags 13., 20. oder 27.09.2026 zur Auswahl, 13:00 - 16:00 Uhr

Max. 5 Teilnehmende

Mit: Olga Kloster

WORKSHOP

ZEICHNEN

Am Anfang war die Linie...

Teresa Wojciechowska lädt die Teilnehmenden ein, die Vielfalt klassischer und moderner Zeichentechniken kennenzulernen und zu erproben. Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am Experimentieren haben und ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern möchten – unabhängig davon, ob bereits Vorkenntnisse vorhanden sind oder nicht. Gemeinsam wird erforscht, wie mit unterschiedlichen Werkzeugen wie Bleistiften, Tusche, Farben, Kohle oder farbigen Pastellen auf verschiedensten Bildträgern gearbeitet werden kann. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Schritt für Schritt in die Welt der Linie einzutauchen, deren Ausdruckskraft zu entdecken und neue Techniken für die eigene kreative Arbeit

zu erlernen. Im Zentrum stehen dabei sowohl das spielerische Ausprobieren, als auch die bewusste Gestaltung. So öffnet sich ein weiterer Raum für Kreativität, in dem jede und jeder den persönlichen künstlerischen Stil entwickeln und vertiefen kann.

Zielgruppe:

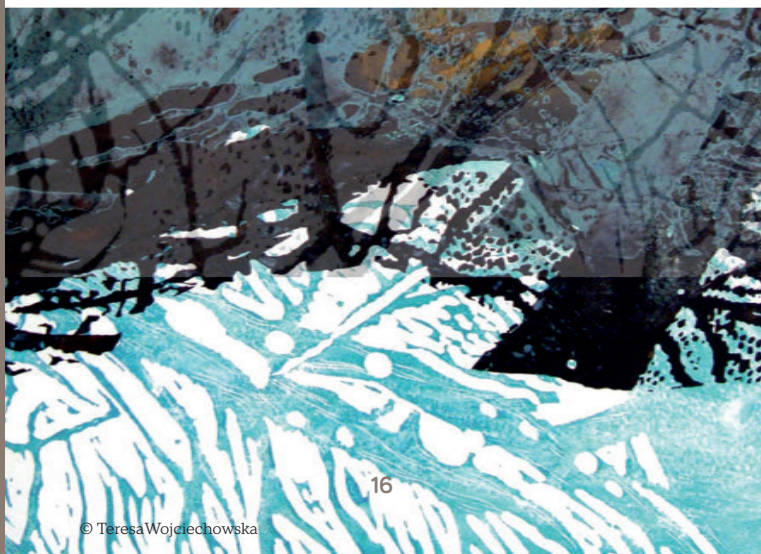
Der Workshop eignet sich für Menschen ab 16 Jahre.

Donnerstag, Freitag und Samstag 15., 16. und 17.10., 15:00 - 19:00 Uhr

Max. 10 Teilnehmende

Mit: Teresa Wojciechowska – Künstlerin (Dr.)

WORKSHOP



GEDICHTE

Urban Poetry – Walk & Write

In diesem Workshop begeben sich die Teilnehmenden schreibend auf eine Entdeckungsreise durchs Quartier. Ob im Garten, an der Wupper, am Kiosk um die Ecke, auf der Straße oder an der Schwebebahnhaltestelle – überall wollen wir lauschen: Was erzählt uns die Stadt? Was flüstern sich die Menschen zu? Was murmelt die Wupper, was haucht der Wind, und welche Geschichten verbergen sich in den Worten am Wegesrand?

Ein Großteil des Workshops findet unter freiem Himmel statt, wetterfeste Kleidung ist daher unbedingt erforderlich. Die gesammelten Wörter, Eindrücke und Satzketten nehmen wir später mit

NOVEMBER

ins Atelier hinein, in eine kreative und spielerische Auseinandersetzung mit dem, was wir draußen gefunden haben.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Neugier und Lust am Entdecken.

Zielgruppe:

Der Workshop eignet sich für Erwachsene.

**Jeden Sonntag im November
ab dem 08.11.2026,
10:30 - 13:00 Uhr**

Max. 10 Teilnehmende

Mit: Steffi Kubik

WORKSHOP



SCHREIBEN

Von guten Mächten wunderbar geboren

Am Ende des Jahres wollen wir gemeinsam schreibend Rückschau halten: Welche Wege sind wir gegangen? Was möchten wir mitnehmen, bewahren? Und was wollen wir dankbar im alten Jahr lassen?

Für das kommende Jahr wollen wir Visionen entwickeln, sie mit unseren Träumen und Hoffnungen aufs Papier bringen. Verschiedene kreative Übungen werden uns dabei dienlich sein. Wir werden schreiben, malen, gestalten, collagieren, lauschen, schweigen, zaubern, lachen, reimen, teilen...

Der Workshop setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus, findet online über Zoom statt.

DEZEMBER

Es empfiehlt sich, vor Beginn folgende Materialien bereit zu halten: ein gutes Schreibgerät, farbige Stifte, Papier, alte Zeitschriften, Schere, Kleber, Klebeband, den Terminkalender vom letzten Jahr.

Zielgruppe:

Der Workshop eignet sich für Erwachsene.

Online über Zoom

**Dienstag, 29.12.2026,
18:00 - 20:30 Uhr**

Max. 10 Teilnehmende

Mit: Steffi Kubik

WORKSHOP



virtueller Kultur- rundgang in einer App

Seit Oktober 2021 bietet der Fachdienst für Integration und Migration zusätzlich zu den bisherigen kulturellen Angeboten eine weitere kostenlose Möglichkeit der digitalen Teilhabe. Gemeinsam mit der Wuppertaler Firma >itrium.software-technik< wurde eine App entwickelt, die einen digitalen Kulturrundgang bietet. Seit vielen Jahren ist das Internationale Begegnungszentrum nicht nur eine Anlaufstelle für Migrant:innen und Geflüchtete mit Beratungsbedarf, sondern auch eine im Stadtbild etablierte und geschätzte Kultureinrichtung. Das KuKuNa-Atelier, das IBZ und auch das umgebende Gelände stehen für die Symbiose und Verbundenheit von Kunst, Kultur und Natur. Die App bietet einen Überblick über die bewegte Geschichte einzelner Gebäude in der Hünefeldstraße, einige der kulturellen Highlights der vergangenen Jahre, sowie eine Auswahl an aktuellen und stetigen Kulturangeboten des Fachdienstes. Mit Bildern, Texten, Videos und Musik werden einzigartige Kulturerlebnisse ermöglicht.

Ein Erlebnis, das vor Ort in Unterbarmen mit einem Rundgang entlang der einzelnen Stationen verbunden oder auch am Handybildschirm interaktiv genutzt werden kann.

Zu finden ist die App im Playstore und im Appstore unter „KuKuNah“.
Der Download ist kostenlos.



Die Realisierung der App wurde durch Fördermittel der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW im Rahmen des Projekts „DigiTAL sharing – Projekt zur innovativen Förderung der digitalen Teilhabe“ ermöglicht.



Informationen

Wo ist KuKuNa?

Hünefeldstraße 52c
42285 Wuppertal

WO
WAS
WER
WIE

Wo sind Informationen über KuKuNa?



www.kukuna-wuppertal.de



www.instagram.com/vielfalt_viel_wert

Anmeldungen für Workshops unter:

E-Mail: kukuna@caritas-wsg.de

Tel.: 0202 2805247

Ansprechperson:

Auriane Devilette (sie/ihr)

Impressum

Herausgeber:

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Kolpingstr. 13, 42103 Wuppertal

Redaktion: Auriane Devilette

Umsetzung: Olaf Schettler – design-OS

Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Glaudo, Wuppertal

